

Tagesbericht: Mittwoch, 16.10.2024

Danial, Tunahan, Hasan, Fabian, Malik

Der Mittwoch unserer Klassenreise in Nizza begann entspannt, da wir nach den letzten intensiven Tagen endlich ausschlafen konnten. Fast alle von uns blieben bis 10 Uhr im Bett, was dringend nötig war, um wieder etwas Energie zu tanken. Der Vormittag verlief ruhig und jeder konnte sich Zeit für sich nehmen, bevor der Tag dann richtig losging.

Am Vormittag machten sich unsere beiden Klassenlehrer mit zwei von uns auf den Weg ins Museum für Kunst, wo sie die vielfältigen Werke der lokalen und internationalen Kunstszenen bestaunen konnten. Es war eine kleine, aber sehr interessierte Gruppe, und es muss spannend gewesen sein, die Kunstwerke mit den Lehrern zu entdecken und sich über die verschiedenen Stile und Künstler auszutauschen. Die zwei Schülerinnen hatten so die Möglichkeit, Nizzas künstlerische Seite zu erleben und tiefere Einblicke in die französische Kunst zu gewinnen.

Danach widmete sich Herr Köhn alleine, an einem Tabletop-Laden. Herr Köhn verbrachte die Zeit beim Spielen und Betrachten, bei dem Strategie und Teamarbeit gefragt waren. Es war ein interessanter Laden, der für Herr Köhn eine willkommene Abwechslung zum bisherigen Programm bot.

Zum Abendessen traf sich die gesamte Klasse in der Altstadt von Nizza, wo wir gemeinsam bei La Favola Pizza essen, gingen. Das Restaurant war gemütlich und hatte eine authentische Atmosphäre, die uns das französische Flair hautnah erleben ließ. Das Essen war großartig und die Gespräche lebhaft – ein echtes Highlight des Tages, bei dem wir als Gruppe zusammenkamen und den Moment genossen.

Am Abend entschied sich eine Gruppe, Fahrräder auszuleihen und die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Sie fuhren entlang der Küste bis hin zum Flughafen und wieder zurück zum Hotel. Die Fahrt war nicht nur sportlich herausfordernd, sondern bot auch eine atemberaubende Aussicht auf das Meer und die Küstenlandschaft. Die Strecke war ein richtiges Abenteuer und die perfekte Gelegenheit, sich in der frischen Luft auszupowern und gleichzeitig ein Stück Nizza auf eine besondere Weise zu erleben.

Nach einem aufregenden Tag ließen wir den Spätabend am Strand ausklingen. Die Atmosphäre war ruhig und angenehm, und es war ein schöner Abschluss, gemeinsam am Meer zu sitzen, den Wellen zuzuhören und die Lichter der Stadt in der Ferne zu sehen. Die Dunkelheit verlieh dem Strand eine besondere Stimmung, und einige von uns ließen noch einmal den Tag zurückblicken oder führten tiefgehende Gespräche.

Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und erfüllender Tag, der für jeden von uns etwas Besonderes bot. Ob Kunst, Sport oder einfach gutes Essen – Nizza zeigte uns auch an diesem Mittwoch seine vielfältigen Seiten.

